

Pirmasens, 02. Mai 2008

Verlauf der Jugendstadtratssitzung vom 30. April 2008

- Ort:** Besprechungsraum des Jugendamtes
Maler-Bürkel-Str. 33
66954 Pirmasens
- Zeit:** Der Vorsitzende, Philipp Scheidel eröffnet die Sitzung um
18.02 Uhr
- Anwesend:** 12 der 21 Mitglieder
Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden
- Leitung:** Philipp Scheidel, Vorsitzender
Protokoll: Michelle Scherpf, stellv. Vorsitzende

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: *Berichte*
- TOP 2: Rückblick Juleica
- TOP 3: Bandcontest
- TOP 4: Stier
- TOP 5: Aufstellwand
- TOP 6: Verschiedenes

Nicht-Öffentlicher Teil:

- TOP 7: Interne Diskussion

Der Vorsitzende, Philipp Scheidel, begrüßt vor Eintritt in die Tagesordnung alle Anwesenden. 12 der insgesamt 21 Mitglieder sind anwesend, wodurch schließlich Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Des Weiteren stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung der Mitglieder fest. Entschuldigt blieben Melissa Faust, Marie-Sophie Nitz, und Christian Keilhauer, Lukas Bath, Julia Schreiber, Julia Zehfuß und Philip Zouari fern. Ebenfalls beantragte der Vorsitzende die Änderung der Tagesordnung, welche zum Einfügen des Rückblicks über die vergangene Juleica-Schulung als TOP 2, sowie zum Einfügen des Themas „Aufstellwand“ als TOP 5, führte.

Zu TOP 1:

Zunächst berichtete der Vorsitzende von der vergangenen Sitzung des Stadtjugendrings. Er stellte fest, dass erstmals mehrere Vertreter des Jugendstadtrates teilnahmen. Unter anderem standen Themen, wie z.B. die Teilnahme am MoGugge-Event sowie an der Messe „HaGeHa“ zur Diskussion. Michael Fuhrmann, Vorsitzender des Stadtjugendrings, schlug vor die Teilnahme an der HaGeHa gemeinsam als Dachverband durchzuführen, sodass jeder Verein sich an einem der Messtage präsentieren könne. Des Weiteren wurde über die Planung der nun wieder anstehenden Spielfeste gesprochen. Diesbezüglich wurde ein Organisations-Team gebildet. Ebenfalls konnte erfreulicherweise verlautet werden, dass auch in diesem Jahr ein Open-Air-Kino am Vorabend des MoGugge-Events stattfinden kann.

Ebenfalls Thema der Sitzung war das Jugendbüro. Hier konnte berichtet werden, dass ein geeigneter Pädagoge gefunden wurde, welcher nun als Bindeglied zwischen Stadt und Ehrenamt agieren wird, was letztendlich auch eine Erleichterung für den Jugendstadtrat darstellen wird. Die Wege zwischen Stadtverwaltung und den Vereinen, sowie deren Ehrenamtliche Mitarbeiter werden in Zukunft alle an einer Stelle, dem Jugendbüro, zusammenlaufen.

Ebenfalls stellte Bürgermeister Peter Scheidel, das neue Sicherheitskonzept bzgl. des aktuell stattfindenden Maimarktes zur Diskussion. Alle Mitglieder waren sich einig, dass das Alkoholverbot auf dem Messplatz, sowie im Umkreis eine sehr zu begrüßende Maßnahme darstellt. Die Einhaltung des Alkoholverbots sowie des Jugendschutzgesetzes wird durch das Jugendamt, das Ordnungsamt sowie durch die Polizei überwacht. Letztendlich konnte festgestellt werden, dass eine solche Maßnahme den Pirmasenser Maimarkt wieder wesentlich interessanter für Kinder und Familien macht.

Zu TOP 2:

Bei der Juleica-Schulung, welche in der Zeit vom 4.-6. April sowie vom 25.-27. April durchgeführt wurde, waren 6 Mitglieder des Jugendstadtrates vertreten. Programmpunkte der Schulung waren u.a. das Jugendschutzgesetz, Unterhaltungsmedien für Freizeiten, Planung einer solchen Freizeit, sowie die Planung einer Gruppenstunde u.v.m. Die teilnehmenden Mitglieder waren sich einig, dass zwei erfreuliche, interessante und arbeitsreiche Wochenenden hinter ihnen liegen und können eine Teilnahme an einer solchen Schulung nur empfehlen.

Zu TOP 3:

Nach intensiver Vorbereitungen in den letzten Wochen konnten nun am Tag der Sitzung folgende Punkte verlautet werden:

- Eingegangen waren neun Anmeldungen, der Arbeitskreis entschied sich jedoch nur sechs Bands zuzulassen. Ausschließungsgründe waren u.a. Drogenverherrlichende Texte. Teilnehmen werden nun die Bands Klick, Souls of reality, Insane, Revelation, The Fieslings und Purple Heartbreaker strip club.
- Auch die Sponsorenfrage konnte zwischenzeitlich geklärt und vom Stadtvorstand bewilligt werden.
- Auch der Druck bzgl. Flyer und Plakate wurde fertig gestellt. Des Weiteren wurden die Plakate zwischenzeitlich plakatiert. Es folgen nun noch die Großflächenplakate an den Bushaltestellen usw. Die mitgebrachten Flyer wurden an die Mitglieder zur Weitergabe an den Schulen ausgehändigt.
- Auch ein Programmablauf für den Tag der Veranstaltung wurde soweit fertig gestellt.
- Die Verpflegung der Bands sowie der Mitglieder des Jugendstadtrates am Veranstaltungstag ist gewährleistet.

TOP 4:

Der Stier des Jugendstadtrates soll wie bereits in der vergangenen Sitzung besprochen, durch einen Wettbewerb gestaltet werden. Hier wird Pirmasenser Künstlern die Möglichkeit zur Verwirklichung ihrer Ideen geboten.

Als Sponsor wurde die Firma Guma gefunden, die die Grundierung, sowie die Endlackierung übernehmen wird. Das Sponsoring durch die Firma Guma muss jedoch noch durch den Stadtvorstand genehmigt werden.

Die Ausschreibung zum Wettbewerb soll durch Flyer, Plakate sowie den MoGugge-Smsverteiler geschehen. Ebenfalls kann das MoGugge-Event im Strecktal (7. Juni) zur Werbung genutzt werden. Die Auswertung der bis dahin eingereichten Ideen und Skizzen soll dann an der ersten Jugenddisco des Jugendstadtrates, am 23. August, geschehen.

Auch die Unterstützung des Radiosenders „Radio Pirmasens“ konnte bzgl. des Stierwettbewerbes sowie vieler weiterer Veranstaltungen zugesichert werden. Auch die Kooperation zwischen Jugendstadtrat und Radio Pirmasens bzgl. gemeinsamer Events usw. konnte zugesichert werden. Ebenfalls wurde ein Arbeitskreis zum Stierwettbewerb und zum Thema „Kooperation Radio Pirmasens“ gegründet.

TOP 5:

Der Arbeitskreis „Aufstellwand“ präsentierte erste Ergebnisse ihrer Arbeit. Die Inhalte wurden soweit bereits abgesehen. Ebenfalls zur Diskussion stand, ob man eine solche Stellwand selbst bauen oder eher kaufen sollte. Die Mitglieder waren sich einig, dass eine selbsterbaute Stellwand die bessere Variante sei. Weiteres wird dann im folgenden Arbeitskreis geklärt und bei der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

TOP 6:

T-Shirts:

Die einheitlichen T-Shirts für den Jugendstadtrat wurden vergangene Woche beim Pirmasenser Unternehmen „Der Beschrifter“ bestellt und können voraussichtlich bis zum Bandcontest geliefert werden, sodass ein einheitlicher Auftritt bei der Veranstaltung möglich sein wird.

Der Vorsitzende lud ebenfalls noch zu einer Veranstaltung im Immanuel-Kant-Gymnasium am 13. Mai ein. Hierbei handle es sich um eine Filmvorstellung des Films „Lichter, arrangiert durch die Organisation „Kino gegen Gewalt“, die regelmäßig Filme mit Hintergrund präsentiert.

Des Weiteren wurden Einladungen seitens Thomas Weiner, MdL an die Mitglieder des Jugendstadtrates verschickt. Acht Mitglieder werden am 17. Juni nach Mainz fahren um dort an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Auf dem Programm stehen u.a. die Besichtigung des Landtages sowie eines Fernsehstudios.

Ebenfalls wurden noch Termine für weitere Arbeitskreise sowie für die nächste Sitzung festgelegt:

Der Arbeitskreis „Jugenddisco“ tritt am 21. Mai zusammen.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 28. Mai 2008 um 18.00 Uhr im Sitzungsraum des Jugendamtes stattfinden.

Der Vorsitzende schließt den Öffentlichen Teil der Sitzung um 19:27 Uhr.
Der Nicht-Öffentliche Teil der Sitzung schließt der Vorsitzende um 20:00 Uhr.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Philipp Scheidel,
Vorsitzender

Michelle Scherpf,
stellv. Vorsitzende